

DIW Berlin / SOEP (Ed.)

Research Report

SOEP 2015 - Erhebungsinstrumente 2015 (Welle 32) des Sozio-oekonomischen Panels: Die verstorbene Person, Altstichproben

SOEP Survey Papers, No. 288

Provided in Cooperation with:

German Institute for Economic Research (DIW Berlin)

Suggested Citation: DIW Berlin / SOEP (Ed.) (2015) : SOEP 2015 - Erhebungsinstrumente 2015 (Welle 32) des Sozio-oekonomischen Panels: Die verstorbene Person, Altstichproben, SOEP Survey Papers, No. 288, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/125872>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

SOEP Survey Papers

Series A - Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

SOEP – The German Socio-Economic Panel study at DIW Berlin

2015

SOEP 2015 – Erhebungsinstrumente 2015 (Welle 32) des Sozio-oekonomischen Panels: Die verstorbene Person, Altstichproben

TNS Infratest Sozialforschung

Running since 1984, the German Socio-Economic Panel study (SOEP) is a wide-ranging representative longitudinal study of private households, located at the German Institute for Economic Research, DIW Berlin.

The aim of the SOEP Survey Papers Series is to thoroughly document the survey's data collection and data processing.

The SOEP Survey Papers is comprised of the following series:

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

Series B – Survey Reports (Methodenberichte)

Series C – Data Documentation (Datendokumentationen)

Series D – Variable Descriptions and Coding

Series E – SOEPmonitors

Series F – SOEP Newsletters

Series G – General Issues and Teaching Materials

The SOEP Survey Papers are available at
<http://www.diw.de/soepsurveypapers>

Editors:

Dr. Jan Goebel, DIW Berlin

Prof. Dr. Martin Kroh, DIW Berlin and Humboldt Universität Berlin

Prof. Dr. Carsten Schröder, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Jürgen Schupp, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Please cite this paper as follows:

TNS Infratest Sozialforschung. 2015. SOEP 2015 – Erhebungsinstrumente 2015 (Welle 32) des Sozio-oekonomischen Panels: Die verstorbene Person, Altstichproben. SOEP Survey Papers 288: Series A. Berlin: DIW/SOEP



This work is licensed under a [Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/). © 2015 by SOEP

ISSN: 2193-5580 (online)

German Socio-Economic Panel (SOEP) | DIW Berlin
Mohrenstr. 58
10117 Berlin, Germany
Contact: soeppapers@diw.de

TNS INFRATEST SOZIALFORSCHUNG

**SOEP 2015 – ERHEBUNGSINSTRUMENTE 2015
(WELLE 32) DES SOZIO-OEKONOMISCHEN
PANELS: DIE VERSTORBENE PERSON,
ALTSTICHPROBEN**

München, 2015

Leben in Deutschland

Befragung 2015
zur sozialen Lage
der Haushalte

Fragebogen: „Die verstorbene Person“

Als erstes möchten wir – das Team "Leben in Deutschland" – Ihnen unser aufrichtiges Bedauern über den Verlust Ihres / Ihrer Angehörigen zum Ausdruck bringen.

Für viele Menschen ist es schwer, über das Thema Sterben und Tod mit fremden Menschen zu sprechen. Da aber in der Wissenschaft viel zu wenig über dieses Thema bekannt ist, bitten wir Sie, hierzu einige Fragen zu beantworten.

Wir würden gerne etwas mehr zum letzten Lebensabschnitt der verstorbenen Person erfahren. Wir bitten Sie herzlich,

- unserem Mitarbeiter die Fragen zu beantworten
- oder den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen
lt. Adressenprotokoll:

Nr. des Haushalts:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Vorname der Auskunftsperson:

Personen Nr.:

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Bitte in Druckbuchstaben

1. **Bitte geben Sie den Vornamen, das Geschlecht und Geburtsjahr der verstorbenen Person an:**

Vorname der verstorbenen Person:

Bitte in Druckbuchstaben

Geschlecht und Geburtsjahr:

Männlich.....

Weiblich.....

Geburtsjahr:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

2. In welchem Verwandtschaftsverhältnis standen Sie zu der verstorbenen Person?

Der/die Verstorbene war...

- meine Mutter / mein Vater
- mein Ehepartner / Lebenspartner
- meine Tochter / mein Sohn
- andere Person ⇒

und zwar:

3. Wie alt war Ihr(e) Angehörige(r), als er/sie verstarb?

Jahre

4. Hat der/die Verstorbene hier im Haushalt gelebt?

- Nein Ja ⇒ **Frage 9!**
- ↓

5. Wissen Sie, ob der/die Verstorbene jemals an der Studie "Leben in Deutschland" teilgenommen hat?

- Ja, hat teilgenommen
- Nein, hat nicht teilgenommen Weiß nicht.....

6. In welchem häuslichen Umfeld hat der/die Verstorbene während des letzten Lebensjahres vorwiegend gelebt?

- Allein im eigenen Haushalt.....
- Zusammen mit Ehe- / Lebenspartner im eigenen Haushalt.....
- Zusammen mit sonstigen Familienangehörigen in Privathaushalt.....
- In einer seniorengerechten Wohnanlage (z.B. „betreutes Wohnen“)
- In einem Alten- / Pflegeheim
- In einer Klinik, in einem Krankenhaus
- Sonstiges Umfeld ⇒

und zwar:

7. Wo hat der/die Verstorbene da gelebt?

- Hier im Haus.....
- In der Nachbarschaft
- In näherer Entfernung, das heißt, innerhalb von einer Stunde zu Fuß erreichbar
- Weiter entfernt in Deutschland
- Im Ausland.....

8. Während der letzten zwölf Monate ihres/seines Lebens: wie oft hatten Sie da in der Regel persönlichen Kontakt zu dem/der Verstorbenen, sei es durch Besuche, telefonisch oder schriftlich?


- Täglich oder fast täglich
- Mindestens einmal in der Woche
- Mindestens einmal im Monat.....
- Seltener
- Gar nicht.....

9. Wo ist Ihr Angehöriger/Ihre Angehörige verstorben?

- Zu Hause.....
- In einem anderen privaten Haushalt als dem eigenen.....
- In einem Krankenhaus
- In einem Alten- / Pflegeheim
- In einem Hospiz.....
- An einem anderen Ort..... ⇒
- Weiß nicht

und zwar:

10. Können Sie uns bitte sagen, was die Todesursache war?

 *Mehrfachnennungen möglich!*

- Ein Herzinfarkt.....
- Eine Herz-Kreislauf-Erkrankung.....
- Eine Krebserkrankung.....
- Ein Schlaganfall.....
- Eine schwere Infektionskrankheit (z.B. Lungenentzündung, Grippe)
- Krankheit des Magen-Darm-Traktes
- Eine Atemwegserkrankung.....
- Ein Unfall.....
- Sonstige Ursache ⇒
- Weiß nicht

und zwar:

11. Hatte der/die Verstorbene vorsorglich eine oder mehrere der folgenden Dokumente hinterlegt?

	Ja	Nein	Weiß nicht
Ein Testament, einen letzten Willen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Patientenverfügung (mit Angaben über mögliche Krankheitsbehandlungen).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Vorsorgevollmacht (z.B. für den Fall eines Verlustes der Einwilligungsfähigkeit)....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Sterbeverfügung (z.B. mit Angaben zur Bestattung).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Hatte der/die Verstorbene unter schwerwiegenden Einschränkungen der geistigen Leistungsfähigkeit (z.B. Gedächtnisverlust) gelitten?

- Ja.....
- Nein.....
- Weiß nicht

13. Wie gut würden Sie den Gesundheitszustand der verstorbenen Person etwa drei Monate vor dem Tod beschreiben?

- Sehr gut.....
- Gut.....
- Zufriedenstellend.....
- Weniger gut.....
- Schlecht.....

14. War der/die Verstorbene etwa drei Monate vor dem Tod hilfe- oder pflegebedürftig?

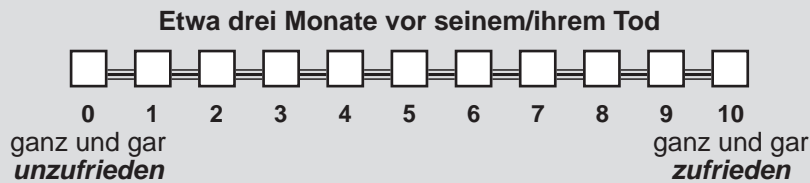
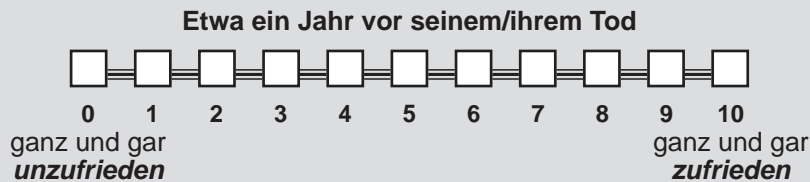
- Ja.....
- Nein..... Frage 16!

15. Bei welchen der folgenden Tätigkeiten brauchte der/die Verstorbene Hilfe? Brauchte Hilfe bei ...

- Besorgungen und Erledigungen außer Haus
- Haushaltsführung, Versorgung mit Mahlzeiten und Getränken.....
- Einfacheren Pflegetätigkeiten, z.B. Hilfe beim An- und Auskleiden, Waschen, Kämmen, Rasieren.....
- Schwierigeren Pflegetätigkeiten, z.B. Hilfe beim Umbetten, Stuhlgang usw.

16. Denken Sie bitte einmal an die Zeit bevor Ihr Angehöriger/Ihre Angehörige verstarb. Was meinen Sie: Wie zufrieden war er oder sie, alles in allem, mit seinem oder ihrem damaligen Leben?

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala, bei der "0" ganz und gar unzufrieden, "10" ganz und gar zufrieden bedeutet.



17. Zum Schluss eine Frage an Sie persönlich: In welchem Umfang hat sich Ihr Leben durch den Tod Ihres/Ihrer Angehörigen verändert?

- Ich muss mein Leben ganz neu ordnen
- Einige Dinge ändern sich nun in meinem Leben.....
- In meinem Leben ändert sich dadurch eher nichts

A Welches Datum haben wir heute und um wie viel Uhr haben Sie den Fragebogen beendet?

Tag	Monat	Stunde	Minute		

Interviewer:

Listen-Nr.	Lfd. Nr.	Abrechnungs-Nummer

Unterschrift des Interviewers